

Inhalt

Reihenvorwort — V

Vorwort — IX

Einleitung — 1

- 1 Vorbilder der Haskala — 2
- 2 Wissenschaftliche Ziele der Arbeit — 7
- 3 Historischer Kontext — 12
- 4 Quellenlage — 17
- 5 Forschungsstand — 18
- 6 Gelehrtenkorrespondenzen — 27
- 7 Aufbau der Arbeit — 29

Teil I: Kulturelle Verhältnisse und Verortungen der wissenschaftlichen Debatten

Kapitel 1: Italienisch- und deutsch-jüdischer Kontext — 37

- 1.1 Soziokulturelle und Gemeindeverhältnisse — 37
- 1.2 Sprach- und Bildungsverhältnisse — 47
- 1.3 Italien – Land der Apathie, der Gleichgültigkeit und der Phantasie — 50

Kapitel 2: Jüdisches Pressewesen als neue Plattform der Kommunikation und des Austauschs — 60

- 2.1 Die jüdische Presse in hebräischer und deutscher Sprache — 61
- 2.2 Italienisch-jüdische Gelehrte und die Kooperation mit den deutsch-jüdischen Periodika — 68
- 2.3 Die italienisch-jüdische Antwort auf die deutsch-jüdischen Wissenschaftsjournale — 82

Kapitel 3: Die Briefwechsel – Wissens- und Kulturtransfer — 103

- 3.1 Luzzatto und die deutschen Kommunikationspartner. Gründe, Umstände, Leistungen der Vernetzungen — 103
- 3.2 Samuel David Luzzatto und Julius Fürst: Divergenz und Konvergenz eines Briefaustauschs — 112

- 3.3 Abraham Geiger und Samuel David Luzzatto – eine spannungsreiche Partnerschaft — 136

Teil II: Debatten und Kontroversen

Kapitel 4: Höhere jüdische Bildung und wissenschaftliche Institutionen — 177

- 4.1 Das Collegio Rabbinico von Padua (1829–1871) – zwischen religiöser Tradition und Moderne — 179
- 4.2 Deutsch-jüdische Wahrnehmungen des Collegio Rabbinico: Impressionen und Kritiken — 193
- 4.3 Die italienisch-jüdische Presse: Rezeption des Collegio Rabbinico und Blick nach Breslau — 203

Kapitel 5: Italienisch-jüdische Wissenschaftsvorstellungen – Ausgangspunkte und Berührungspunkte — 213

- 5.1 Luzzattos Kontroversen um ein jüdisches Wissenschaftsverständnis — 215
- 5.2 Eine israelitische Theologie in Padua, eine jüdische Theologie in Breslau – der Weg zum Theologiekonzept — 220
- 5.3 Italienisch-jüdische Wissenschaftsvorstellungen – Grundzüge einer Wissensordnung — 233

Kapitel 6: Kultusreformen in Italien? Impulse aus und Differenzierungen gemäß dem deutsch-jüdischen Vorbild — 259

- 6.1 Publizistik und Reform: Wechselwirkungen, gemeinsame Antworten und Differenzierungen — 261
- 6.2 Marco Mortara als wahrer Reformers? Die Rezeption aus deutscher und italienischer Perspektive — 278
- 6.3 Konzil, Synode oder Rabbinerkonferenz? Eine italienisch-jüdische Auseinandersetzung — 289

Kapitel 7: Italienisch-jüdische Gelehrte, christliche Theologen – transnationale Bezüge und Vorbilder — 299

- 7.1 Interreligiöse Berührungspunkte und Konflikte. Luzzatto und die Kontakte mit christlichen Theologen — 301
- 7.2 Italienisch-jüdische Gelehrte und die Auseinandersetzung mit der Christentumsforschung — 315

Fazit — 321

Epilog — 333

Verzeichnis der Quellen und der Forschungsliteratur — 350

Verzeichnis der Abbildungen — 388

Personenregister — 389

Sachregister — 393